Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI. ZÜRICH, den 16. März 1877. № 11.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Soeben erschien:

Chemin de fer métropolitain
de
Constantinople
ou
Chemin de fer souterrain de Galata à Pera
dit
Tunnel de Constantinople. Projet d'une nouvelle ville et d'un nouveau port de commerce à Constantinople par
Eug. Henri Gavaud.

1. Band in fol. mit 42 Seiten Text und 25 Blättern Zeichnungen dazu.
Preis Fr. 100. —

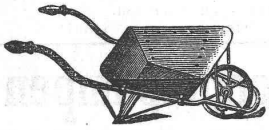
Vorstehendes Werk enthält die Zeichnungen und Beschreibung der in Constantinopel vor 1 1/2 Jahren in Wirksamkeit getretenen Drahtseilbahn.

Zu beziehen durch (OF286S)
Orell Füssli & Co.
Buchhandlung, Marktgasse Zürich.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

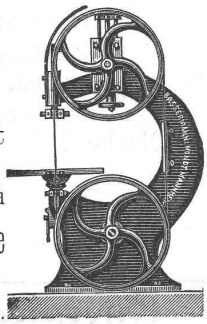
Das moderne Transportwesen
im Dienste
der Land- und Forstwirthschaft.
Für Agricultur- und Forst-Ingenieure, Eisenbahnbauer und Industrielle.
Von **Dr. W. F. Exner,**
Regierungsrath in Wien.
Mit Atlas von 15 Foliotafeln.
1877. gr. 8. Geb. 7 Mrk. 50 Pfge.
Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Zürich bei
Orell Füssli & Co.
(1775)

! Eiserne Karren !



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)
W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse, 116.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
(1678) ***Maschinen-Fabrik*** **Mannheim.**

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**
(1585)

Neue Erfindung!
Anstrich für feuchte Wände.
Dieses Präparat verhindert den Ausbruch aller Feuchtigkeit aus den Mauern, ist daher, den vielen Klagen über Feuchtigkeit zuvorzukommen, den Bauherren zum Bestreichen neuer Häuser zu empfehlen. Um den resp. Abnehmern Gelegenheit zu Versuchen bei bereits ausgebrochener Feuchtigkeit zu geben, werden vorläufig kleine Quantitäten von ca. 10 Pfd. oder 5 Kilo zum Preise von 80 pf. pr. 1/2 Kilo abgegeben. Bestellungen sind schriftlich einzureichen und wird das Präparat 3—4 Tage später frei in's Haus geliefert. (1762)
Simon's Chem. Fabrik, Christinenstr. 30 Berlin.

Max Wieland, Stuttgart,
(1760) liefert
feuerfeste Steine
aus reinem, quarzhaltigem Kaolinthon, scharfkantig, gepresst u. hartgebrannt, sowohl in Backstein-, als jeder anderen gewünschten Form und Grösse. Garantie für Feuerbeständigkeit. Preislisten auf Verlangen franco.

Für
Bau- und Maurermeister
empfehle meine patentirten
Gerüstketten
als bester Ersatz für Seile, zur Verbindung von Gerüststangen dienend. (1777)
K. Birmelin,
Mechaniker, Freiburg i. Br.

Zu verkaufen:
Alte
Eisenbahnschienen
in verschiedenen Längen
bei **A. Reinle,** Giesser
(1780) in Baden.

Maschinen für Ziegeleien
und (1392)
Thonwaarenfabriken.
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.

Mertens & Möbes
Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.
Bronce- und Messingwaaren-Fabrik.
Kunst- und Metall-Giesserei.
empfehlen sich zur Lieferung ihres Specialartikels
Thüren- u. Fensterbeschlags-Garnituren
in Messing, Rothguss, den versch. Broncen, Vernickelung, Versilbg., Vergoldg., Horn u. Elfenbein, in reichster Modell-Auswahl, bei Stellung billigster Preise u. Zusicherung reellster Bedienung. Unsere Giesserei empfehlen wir zur Anfertigung von Guss f. Kunst, Architectur und gewerbliche Zwecke jeder Art. Musterbücher und Preiscourante gratis und franco. (1715)

DACHSCHIEFER
Ia. Qualität französische und englische in blauer, rother und grüner Farbe.
Schieferplatten und **Fliesen.**
Auskünfte ertheilen (1761)
Gebrüder ROTHER in Frankfurt a. M.
Schiefer-Gruben-Besitzer und Schieferhandlung.

Hartgusswalzen,
sauber gedreht und geschliffen, liefern
Wagner & Co.,
(1770) Cöthen.

Dalbker Dichtungsringe,
anerkannt bestes und billigstes Material zum Verdichten von Rohrleitungen, Dampfkesseln, Maschinen etc. liefert und fertigt allein ächt die
(1763) **Dalbker Papierfabrik zu Dalbke bei Bielefeld.**

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H42896)

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und **Herzstücke,** Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Electrische Leitungsdrähte,
Kupferdraht mit Guttapercha-Umpressung empfehlen (1757)
Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder
Meissen (Sachsen).

Ausschreibung

von Zimmerarbeit.

Die Zimmerarbeit des Technikums Winterthur soll auf dem Wege öffentlicher Concurrenz vergeben werden. Uebernahmslustige wollen Pläne, Bedingungen und Voranschlag auf dem städtischen Hochbaubureau einsehen.

Verschlossene und mit der Aufschrift: Technikum, Zimmerarbeit versehene Angebote sind bis eingeschlossen 20. März der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Winterthur, 12. März 1877. (1779)

Städtisches Bauamt.